

Feld H, 9. und 10. Reihe Grab 27 bis 30

Stephan Rudolf Hafner

In dieser Grabstelle wurden sieben Personen beigesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Stephan Rudolf Hafner | 1793 - 1877 |
| 2. Rindelt Eberhardina, geborene Feldhausen | 1795 - 1870 |
| 3. Cornelia Sophia Hafner | 1828 - 1906 |
| 4. Johann Gerhard Hafner | 1828 - 1856 |
| 5. Elise Sophie Friederike Hafner | 1830 - 1915 |
| 6. Diedrich Gerhard Hafner | 1833 - 1908 |
| 7. Bruno Eberhard Heinrich Hafner | 1835 - 1863 |

1. Stephan Rudolf Hafner, geboren am 23. Februar 1793 in Norderney, getauft am 01. März 1793 in Norderney. Er war der Sohn von Christian Matthias Hafner 1760 - 1848, Pastor in Stedesdorf und Metta Philippina Feldhausen 1770 - 1842.

(Quellen: Ortssippenbuch Buttforde von Upte Siuts, Seite 183 Nr. 772, Ortssippenbuch Norderney von Jörg Alfred Aggen, Seite 154 -155 Nr. 537 und 538 und Genealogy.net)

Stephan Rudolf Hafner, Pastor in Thunum und Rindelt Eberhardina, geborene Feldhausen von Norderney, heirateten am 23. September 1818 in Norderney.

(Quellen: Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174/75 Nr. 810, Ortssippenbuch Norderney von Jörg Alfred Aggen, Seite 155 Nr. 538 und Genealogy.net)



Am 14. Januar 1877 verstarb Stephan Rudolf Hafner, Superintendent in Wittmund im Alter von 83 Jahre, 10 Monate und 22 Tage. Von dem Superintendenten Hermann Siegmund Stracke wurde er am 23. Januar 1877 in Wittmund beigesetzt.

(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 25 Sterberegister 1866 - 1877, Seite 172/6)

In dem Buch Volkszählung 1861, von Wiard Hinrichs, ist folgender Eintrag:

Volkszählung 03.12.1858, WT16 Wittmund, am Markt 1 Nord, Superintendentur, Seite 202
Am Markt 1 Nord Alte 1. Pastorei. 1) Stephan Rudolf Hafner, 66 Jahre, Superintendent – 2) Rindelt Eberhardine, 64 Jahre, Ehefrau. – 3) Cornelia, 27 Jahre, Tochter – 4) Elise Friederike, 25 Jahre, Tochter – 5) Elise Renken, 34 Jahre, Magd für häusliche Arbeit.

2. Rindelt Eberhardina, geborene Feldhausen, geboren 19. Juni 1795 in Norderney. Sie war die Tochter von Johann Gerhard Feldhausen 1767 - 1838, Vogt auf Norderney und Anna Henrietta Heilmanns 1774 - 1807. Sie verstarb am 29. Dezember 1870 in Wittmund an Entkräftung im Alter von 75 Jahren, sechs Monaten und zehn Tagen. Am 5. Januar 1871 wurde sie, nach Angabe im Kirchenbuch von ihrem Ehemann dem Superintendenten Stephan Rudolf Hafner, auf dem Wittmunder Friedhof beigesetzt.

(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 25 Sterberegister 1866 - 1877, Seite 77/81, Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174/75 Nr. 810 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)

Kinder:

1. Anna Henriette Hafner, geboren 29.11.1819 in Thunum, gestorben 15.10.1821 in Thunum.
(Quelle: <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 2. Anna Henrietta Hafner, geboren 15.10.1821 in Thunum, Heirat 1853 Johann Christoph Hoffmann in Hartward bei Esens, Beruf Schullehrer und Organist
(Quellen: Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 235 Nr. 1100, Kirchenbuch Esens Land, Seite 312/52 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 3. Christian Matthias Hafner, geboren 19.09.1823 in Thunum
(Quelle: <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 4. Mette Philippina Hafner, geboren 25.12.1825 in Thunum, Heirat 08.04.1856 in Wittmund Friedrich Arnold Blickwedel, Grenzaufseher in Leer.
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 21 Heiratsregister 1853 - 1867, Seite 24/4 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 5. Cornelia Sophie Hafner, geboren 24.06.1828 in Thunum, gestorben 09.05.1906 in Esens
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 28 Sterberegister 1878 - 1911, Seite 167/15 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 6. Johann Gerhard Hafner, geboren 24.06.1828 in Thunum, gestorben 26.04.1856 in Sandhorst bei Aurich
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 22 Sterberegister 1853 - 1865, Seite 41/6 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 7. Elise Sophie Friederike Hafner, geboren 30.08.1830 in Thunum, gestorben 08.01.1915 in Esens
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 34 Sterberegister 1911 - 1935, Seite 34/1 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 8. Diedrich Gerhard Hafner, geboren 12.03.1833 in Buttforde, gestorben 09.10.1908 in Neuenburg
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 28 Sterberegister 1878 - 1911, Seite 185/41 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 9. Bruno Eberhard Heinrich Hafner, geboren 06.11.1835 in Buttforde, gestorben 10.02.1863 in Wittmund
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 22 Sterberegister 1853 - 1865, Seite 147/7 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 10. Hafner, Totgeburt, geboren und gestorben 11.03.1839 in Wittmund
(Quelle: <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
 11. Stephan Rudolf Hafner, geboren 10.02.1841 in Buttforde, Heirat 27.08.1872 in Wittmund, Marie Elise Johanne Petz in Wittmund. Stephan Rudolf Hafner Pastor in Thunum. Gestorben 10.02.1929 in Wittmund und am 14.02.1929 in Thunum beigesetzt.
(Quellen: Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 24 Heiratsregister 1868 - 1877, Seite 42/15, Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174 Nr. 0809 und <https://www.online-ofb.de/famreport.php?ofb=stedesdorf&ID=I34949&lang=de>)
-

3. Kind Nr. 5, Cornelia Sophie Hafner, Zwillingschwester zu Johann Gerhard, geboren 24.06.1828 in Thunum, getauft 20.07.1828 in Thunum. Sie verstarb am 09. Mai 1906 in Esens und ist am 14. Mai 1906 von Pastor Jabbo Oltmanns Kittel mit einer Grabrede beigesetzt worden. Sie wohnte in Thunum und starb unverehelicht im Alter von 78 Jahren.

(Quellen: Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174/75 Nr. 810/5, Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 28 Sterberegister 1878 - 1911, Seite 167/15 und Personenstandsregister Esens Nr. 29/1906)

4. Kind Nr. 6, Johann Gerhard Hafner, Zwilling Bruder zu Cornelia Sophie, geboren 24. Juni 1828 in Thunum, getauft 10. Juli 1828 in Thunum. Er verstarb am 26. April 1856, als Handlungsdienner (Hilfsarbeitskraft) in Sandhorst bei Aurich und ist am 29. April 1856 laut Kirchenbucheintrag von seinem Vater, Superintendent Stephan Rudolf Hafner beigesetzt worden. Er starb unverehelicht im Alter von 27 Jahren, zehn Monaten und zwei Tagen an Wassersucht.

(Quellen: Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174/75 Nr. 810/6 und Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 22 Sterberegister 1853 - 1865, Seite 41/6)

5. Kind Nr. 7, Elise Sophie Friederike Hafner, geboren 30. August 1830 in Thunum, getauft 24. September 1830 in Thunum. Sie verstarb am 08. Januar 1915 in Esens und ist am 13. Januar 1915 von Pastor Christian Hermann Köppen mit einer Grabrede beigesetzt worden. Sie starb unverehelicht im Alter von 84 Jahren.

(Quellen: Ortsfamilienbuch Thunum von Hannelore Niemeyer, Seite 174/75 Nr. 810/7, Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 34 Sterberegister 1911 - 1935, Seite 34/1 und Personenstandsregister Esens Nr. 3/1915)

Elise wohnte vorher in dem alten Amtshaus in Wittmund, wo jetzt die Raiffeisen-Volksbank steht, und arbeitete in Wittmund als Gemeindeschwester.

(Quelle: Eichenbaum, Edzard u. Hartmann, Wilhelm: Der Marktflecken Wittmund im 19. Jahrhundert, Wittmund 1998, Seite 97 Nr. 14)

6. Kind Nr. 8, Diedrich Gerhard Hafner, geboren 12. März 1833 in Buttforde, getauft 27. März 1833 in Buttforde. Er verstarb am 09. Oktober 1908 in Neuenburg – Zetel und ist am 13. Oktober 1908 von Pastor Jabbo Oltmanns Kittel beigesetzt worden. Er starb im Alter von 75 Jahren und war Apotheker in Neuenburg.

(Quellen: Ortssippenbuch Buttforde von Upte Siuts, Seite 183 Nr. 772 und Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 28 Sterberegister 1878 - 1911, Seite 185/41)

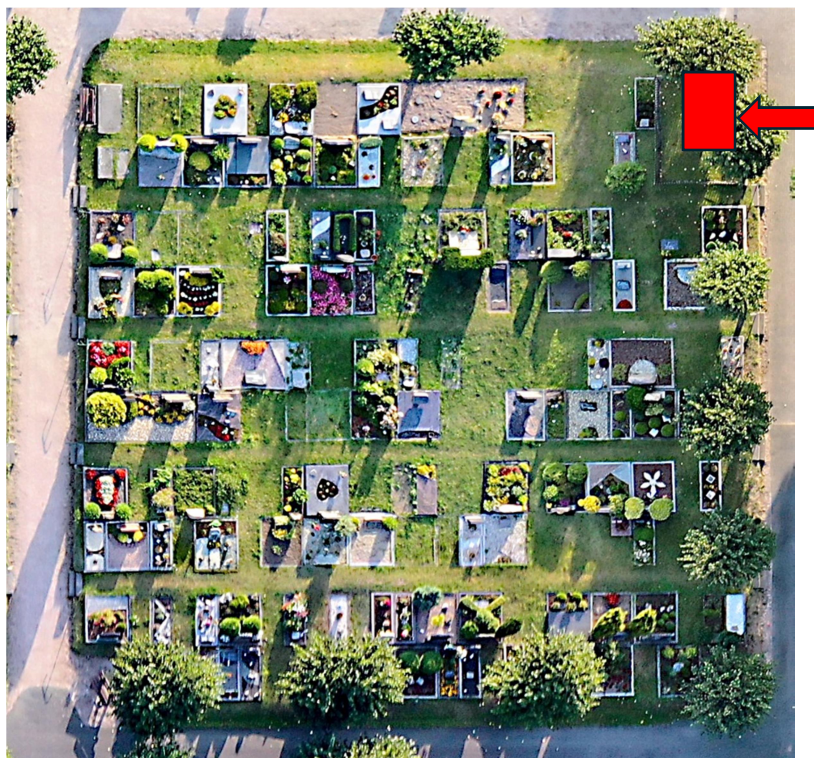
7. Kind Nr. 9, Bruno Eberhard Heinrich Hafner, geboren 06.11.1835 in Buttforde, getauft 26. November 1835 in Buttforde. Er verstarb am 10. Februar 1863 und ist am 17. Februar 1863 laut Kirchenbucheintrag von seinem Vater, Superintendent Stephan Rudolf Hafner beigesetzt worden. Er starb im Alter von 27 Jahren, drei Monaten und vier Tagen an Schwindsucht.

(Quellen: Ortssippenbuch Buttforde von Upte Siuts, Seite 183 Nr. 772 und Kirchenbuch Wittmund, Buch Nr. 22 Sterberegister 1853 - 1865, Seite 147/7)

Erläuterung zu Stephan Rudolph Hafner

Vor seiner Berufung nach Wittmund war er von 1818 bis 1831 Pastor in Thunum und von 1831 bis 1845 in Buttforde. Mit der Einführung in die erste Pfarrstelle wurde er im April 1845

gleichzeitig zum Superintendenten der 8. lutherischen Inspektion Ostfrieslands ernannt. Am 02. August 1868 beging er sein 50-jähriges Amtsjubiläum, anlässlich dessen er von dem seinerzeitigen König Wilhelm I. mit dem roten Adlerorden 3. Klasse ausgezeichnet wurde (am 18. Januar 1872 erhielt er vom König ebenfalls die dazugehörige Schleife verliehen). Nachdem er am 23. September 1868 seine Goldene Hochzeit feiern konnte und am 01. Dezember 1876 das hundertjährige Bestehen der (neuen) Wittmunder Kirche erleben durfte, starb er am 14. Januar 1877 in Wittmund.





Stephan Rudolf Hafner und Rindelt Eberhardina, geborene Feldhausen

Bild von 1850

(Quelle: Landeskirchliches Archiv Hannover)